

PRESSEMITTEILUNG

30.08.2010

Unter dem Titel „Oxfam: für eine gerechte Welt ohne Armut. Entwicklunghilfeprojekte konkret“ laden fair-ein e.V. und Weltladen Bornheim zu einem Informationsabend am Donnerstag, den 9. September 2010, um 19:30 Uhr ein. Die Veranstaltung findet im Weltladen Bornheim, Berger Straße 135, statt. Der Eintritt ist frei.

Susanne Lipka, Shop-Referentin bei Oxfam in Frankfurt, stellt die Arbeit von Oxfam Deutschland vor und informiert über Oxfams Entwicklungshilfeprojekte am Beispiel des Einsatzes von Energiesparherden durch eine Frauenorganisation im Kongo.

In den Frankfurter Oxfam-Shops in der Töngesgasse und am Merianplatz nimmt die gemeinnützige Organisation gespendete Bücher, Kleidung oder Haushaltswaren entgegen und verkauft sie weiter. Damit werden die vielfältigen Aktivitäten von Oxfam (www.oxfam.de) in der Entwicklungszusammenarbeit mitfinanziert. Oxfam hat sich ein großes Ziel gesetzt: eine Welt, in der die Grundrechte jedes Menschen gesichert sind, also das Recht auf nachhaltige Erwerbsgrundlagen, auf funktionierende Gesundheits- und Bildungssysteme, auf ein Leben in Sicherheit, darauf, gehört zu werden und auf freie Entfaltung der Persönlichkeit.

Der gemeinnützige fair-ein e.V. wurde 2005 gegründet und will Bürgerinnen und Bürger durch Informations-, Gesprächs- und Vortragsveranstaltungen, in Seminaren und kulturellen Events mit entwicklungspolitischen Zusammenhängen konfrontieren und Bildungsprojekte zum fairen Handel, zur Entwicklungshilfe und zur Nord-Süd-Problematik anbieten.

Mit der Beteiligung an Kampagnen soll die Öffentlichkeit für die ungerechten weltwirtschaftlichen Zusammenhänge sensibilisiert werden.

Wir freuen uns über eine Veröffentlichung und laden Ihre Redaktion zum Besuch der Veranstaltung sehr herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

fair-ein e.V.

Harald Hütter, Vorsitzender